

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang

Langenargen, 29. Januar 2016

Nummer 4

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/€ 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

**Rathaus Langenargen
und Bücherei im Münzhof
am Gumpigen Donnerstag,**

4.02.2016, ab 14.00 Uhr geschlossen

Wegen einer betriebsinternen Veranstaltung am Gumpigen Donnerstag, 4. Februar 2016, bleiben das Rathaus Langenargen und die Bücherei im Münzhof ab 14.00 Uhr geschlossen. Die Sachbearbeiter sind entgegen der sonst üblichen Sprechzeiten ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erreichbar.

Während der übrigen Fasnachtstage steht die Verwaltung zu den sonst üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

Die Bücherei im Münzhof bleibt außerdem am Fasnet-Dienstag, 09.02.2016, ab 15.00 Uhr geschlossen.

**Schwimmhalle während der
Fasnetsferien geschlossen**

Die Schwimmhalle an der Amthausstraße ist während der Fasnetsferien vom Gumpigen Donnerstag, 4. Februar, bis einschließlich Aschermittwoch, 10. Februar 2016, geschlossen.

Die Schwimmhalle ist ab Donnerstag, 11. Februar 2016, wieder zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	16.00 bis 21.00 Uhr (Warmbadetage)
Donnerstag	7.30 bis 9.15 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und freuen uns auf Ihren Besuch.
– Ihr Schwimmbad-Team –

LANGENARGEN

Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“

Ab **1. September 2016** bieten wir eine zukunftsorientierte Ausbildungsstelle als:

examinierte/r Altenpfleger/in

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.langenargen.de.

Wir bieten Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

GEMEINDE LANGENARGEN – HOSPITALVERWALTUNG
Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de, www.langenargen.de



ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Klaus Trummer, Untere Seestr. 109, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 30. Januar.

Herrn Georg Adolf Erxleben, Am Rosenstock 1, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 1. Februar.

Herrn Ulrich Waldmann, Gräben 36, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 3. Februar.

Frau Barbara Elisabetha Fuchsberger, Eisenbahnstr. 29, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 4. Februar.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Ausstellungen

„PatenteNatur NaturPatente – was die Bionik der Umwelt bringt“ – neue Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch: Die Ausstellung zeigt seit 17. Januar, welche Patente die Natur bereithält, die sich für innovative Produkte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung nutzen lassen. Der Eintritt ist frei. Die Winteröffnungszeiten bis 24. März: Dienstag bis Donnerstag 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. – bis 29. Mai

Ausstellung im Museum und Galerie Lände Kressbronn: „Das Zwinkern in meinen Augen“ - Toni Schneiders, wiederentdeckt. Öffnungszeiten: Di. – So. von 15-17 Uhr; Seestr. 24, 88079 Kressbronn a. B.; Infos: www.laende.kressbronn.info. – bis 21. Februar

Das Ordnungsamt informiert

Vorfahrtsituation Bahnhofstraße/ Einmündung Klosterstraße

Immer wieder kommt es im Einmündungsbereich der Bahnhof- und Klosterstraße (Bäckerei) zu Unklarheiten zwischen Fahrzeugführern, was die Vorfahrtlage betrifft. Pkw-Lenker, welche aus der Klosterstraße in die Bahnhofstraße einbiegen wollen, sind der Auffassung, dass hier die Regelung rechts vor links gelte. Allerdings ist dieser Gedanke nicht richtig.

Innerhalb der Klosterstraße endet unmittelbar vor der Einmündung zur Bahnhofstraße ein verkehrsberuhigter Bereich. Nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung gilt beim Ausfahren

aus einem verkehrsberuhigten Bereich keine Vorfahrtregelung. Aus diesem Grund ist dem Fahrzeugführer aus der Bahnhofstraße die Vorfahrt zu gewähren, der Pkw-Lenker aus der Klosterstraße steht in der Wartepflicht. Diese Regelung gilt auch im Einmündungsbereich der Kloster- und Oberdorfer Straße (SBS/Besenwirtschaft). bma

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Leserbrief

„Etwas Positives über Bänke“

Erfreulich ist, dass die Gemeinde Langenargen auf Anregung von Bürgern, wenn möglich, eingeht und diese in die Tat umsetzt.

Eine Bank im Bleichweg wurde aufgestellt! Sie wird sicher viel genutzt werden.

Renate Wassermann, Langenargen

NABU Nistkastenaktion – in Eriskirch am 30. Januar

NABU Eriskirch-Meckenbeuren verschenkt Nisthilfen für Vögel und als Fledermausquartiere

Bedingt durch die Reduzierung der regionalen Streuobstbestände, das Entfernen von alten Bäumen aus dem öffentlichen Bereich zu Verkehrssicherungszwecken und teilweise vermehrtem Rückgang an Singvögeln im Siedlungsbereich, startet die Naturschutzbund Deutschland (NABU) Gruppe Eriskirch-Meckenbeuren wieder eine Förderaktion mit Nisthilfen für Singvögel und Sommerquartieren für Fledermäuse. In diesem Jahr wird die Aktion besonders durch die Bodensee-Stiftung aus Radolfzell unterstützt.

Am Samstag, 30. Januar, werden – so lange der Vorrat reicht – von 10-12 Uhr in Eriskirch, Dillmannshof 15, sehr robuste Holzbeton-Nisthöhlen mit Fluglochdurchmessern von 32 Millimetern und 26 Millimetern, einige Holzbeton-Halbnisthöhlen und Fledermaus-Flachkästen aus Holz kostenlos abgegeben. Die Menge ist auf zwei Stück pro Haushalt begrenzt. Eine Spende ist erwünscht.

Nisthöhlen mit einem Fluglochdurchmesser von 26 Millimetern sind für

Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise geeignet, solche mit 32 Millimetern für Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen-, Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, Wendehals, Feld- und Haussperling und auch für Fledermäuse. Die Fledermauskästen sind für die Anbringung an Gebäuden vorgesehen. Diese dienen als Tages-Schlafquartiere und werden nur zwischen April bis ca. Ende Oktober genutzt.

Nähere Infos sind zu finden unter www.nabu-eriskirch-meckenbeuren.de oder telefonisch bei Valentin Gebhard (Tel. 07541 - 8797). gd

Altpapiercontainer haben ausgedient

Nachdem sich die Papiertonne für alle Haushalte im Bodenseekreis flächendeckend etabliert hat, werden im Februar 2016 alle noch vorhandenen öffentlich zugänglichen Altpapiercontainer abgezogen. Das betrifft insgesamt noch acht Standorte im Landkreis. Seit 2014 waren bereits nach und nach rund 500 Container abgezogen worden.

Große Mengen Altpapier und sperrige Kartonagen können weiterhin über die Wertstoffhöfe sowie die Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Überlingen Füllenwaid und Tettanang Sputenwinkel entsorgt werden. Die über Vereine organisierten Papiercontainer in Markdorf, Meckenbeuren, Immenstaad, Ailingen, Fischbach und Raderach bleiben bestehen.

Entsorgungsmöglichkeiten und Infos zum Thema Altpapier unter www.abfallwirtschaftsamt.de. Ira

Keine Chance dem Schimmelpilz

Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale zu Ursachen, Vorbeugung und Sanierung

Sie sehen nicht nur unschön aus, sie können schlimmstenfalls auch der Gesundheit schaden: Schwarze, hässliche Flecken an der Wand, die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Gerade im Winter steigt die Gefahr von Schimmel in Wohnräumen erheblich. Manfred Ertle, Experte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Bodenseekreis, erläutert die Ursachen des Schimmelfalls und

erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.

Warum ist die Gefahr von Schimmelfall bei kalten Temperaturen größer?

„Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. Auch die warme Raumluft kühlt sich dort ab. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, sodass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. In diesen Bereichen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit findet der Schimmelpilz ideale Wachstumsbedingungen vor – auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser“, erläutert Ertle.

Wie lässt sich Schimmelbildung vermeiden?

Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges Lüften. Ein Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich. Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die maximale Luftfeuchtigkeit und die empfehlenswerte Raumtemperatur hängen dabei ganz wesentlich von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Ertle erklärt: „Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.“

Was tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Mittwoch, 03.02.2016, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen** – Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

regionalwerk
■■■■■■■■ BODENSEE

Aus Sicht von Manfred Ertle ein Fall für den Fachmann: „Wir empfehlen Verbrauchern immer, den Schaden professionell beseitigen und vor allem die Ursache klären zu lassen, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder.“ Nur Experten könnten außerdem sicherstellen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt würden. Unterstützung erhalten Betroffene auch bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale.

Bei allen weiteren Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmel-

schäden hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Infos: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Bodenseekreis unter 07541 - 2899510. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. ea

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Hervorragendes Ergebnis der Musikschule Langenargen – Vier erste Plätze mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ fand in diesem Jahr bereits am 22. und 23. Januar in den Räumlichkeiten der Musikschule Friedrichshafen statt, lautete eine Pressemitteilung der Musikschule Langenargen.

Aus den Landkreisen Sigmaringen, Saulgau und Bodenseekreis beteiligten sich ca. 140 Instrumentalisten und Sänger. Das musikalische Niveau, urteilt Musikschulleiter Gerd Lanz, war auch in diesem Jahr in allen Kategorien und Altersgruppen extrem hoch.

Eine relativ kleine Abordnung der Musikschule Langenargen stellte sich der strengen Jury. Sieben junge Nachwuchsmusiker traten dabei in folgenden Kategorien an: Percussion-Solo, Vocal-

Ensemble, Duo Klavier und ein Holzblasinstrument. Dabei gab es gleich vier Weiterleitungen zum Landeswettbewerb sowie fünf zweite Plätze.

Amelie Lux (Klarinette), Emma Steck und Flora Nickel (beide Vocal-Ensemble) qualifizierten sich für den Landeswettbewerb. Zudem erreichte Flora Nickel in den Kategorien Klavier und Holzblasinstrument ebenfalls die Weiterleitung. Zweite Plätze gingen an Benedikt Lux (Percussion-Solo), Julia Göpper, Luisa Pusceddu und Ramona Kupke (alle Vocal-Ensemble).

Ein sehr gutes Ergebnis für die Musikschule Langenargen, welches die hervorragende Ausbildung in der Breiten der Fächer widerspiegelt. Wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Jugendlichen leisteten die Lehrkräfte der Musikschule mit Andrea Grözinger, Felix Zakurin-Seebacher, Martin Beck und Gerd Lanz. Dank gebührt auch der Sparkasse Bodensee, die diesen Wettbewerb jährlich in hohem Maße finanziell unterstützt. gl

Allgemeine Hinweise

Recyclinghof: Winteröffnungszeiten im Recyclinghof am Bauhof an der Argen: freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr. mba

Entsorgungszentren: Öffnungszeiten der Entsorgungszentren in Friedrichshafen-Weiherberg und Tett nang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Weitere Info: www.abfallwirtschaftsamt.de. mb

Tourist-Information Öffnungszeiten: Die Tourist-Information ist geöffnet von Montag bis Freitag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

Schwimmhalle während der Fasnetferien vom 4.-10. Februar geschlossen: Die Schwimmhalle in der Amthausstraße ist mittwochs (Warmbadetag) von 16-21 Uhr, donnerstags von 7.30-9.15 Uhr und freitags von 15-19 Uhr geöffnet. bma

Bücherei im Münzhof: Aktuelle Öffnungszeiten: montags geschlossen; dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Bücherei ist am Gumpigen Donnerstag, 4. Februar, ab 14 Uhr geschlossen. tb

Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bodenseekreis

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01801 - 929-290 /-291 /-293 /-206

Augenärztlicher Notfalldienst: 01801 - 92 93 46

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 - 6077211

Allgemeiner Notfalldienst:

Klinikum Friedrichshafen GmbH, Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen; Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr

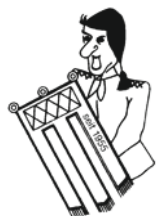
Klinik Tett nang GmbH, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr

HELIOS Spital Überlingen GmbH, Härtenweg 1, 88662 Überlingen Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr



Erfolgreich für die Musikschule beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ sind Ramona Kupke, Julia Göpper, Amelie Lux, Flora Nickel, Emma Steck, Benedikt Lux, Luisa Pusceddu (v. l.) Bild: Musikschule ag

D'Fasnet isch z'kurz, um dahom zum bleibe



Zum Abschluss dieser sehr kurzen Fasnet wird noch einmal richtig gefeiert, lautet eine Pressemitteilung der Narrenzunft d'Dammglonker.

Los geht es am Gumpigen Donnerstag, 4. Februar, mit der Schülerbefreiung: um 9 Uhr werden dieses Jahr zum letzten Mal die Schüler in Oberdorf befreit, bevor die Schule ihr Pforten schließt; um 10.30 Uhr stürmen die Narren die Grundschule Langenargen. Am Nachmittag herrscht ab 16.30 Uhr „buntes Narrentreiben“ auf dem Marktplatz mit Ausschank und einem kurzweiligen Programm: Neben Tanzvorführungen werden musikalisch die Schalmeien der Argenhexen und der Sauhaufen für Stimmung sorgen. Traditionell werden bei diesem Anlass ebenfalls die Verdienstorden der Gruppen verliehen. Anschließend werden die Narren das Rathaus stürmen und die Amtsgeschäfte von Bürgermeister Achim Krafft übernehmen. Unterstützt werden sie dabei vom Fanfarenzug König Wilhelm. In einem gemeinsamen Umzug geht es von dort zum „Dorffasnetsball“, der auch in diesem Jahr im Amtshof stattfinden wird (Eintritt frei). Willkommen ist jeder, der gute Laune mitbringt.

Am Bromigen Freitag, 5. Februar, startet um 14 Uhr der Kinderumzug zusammen mit der Jugendkapelle am Umlandplatz mit Zwischenstopp am Feuerwehrhaus, wo jedes Kind einen Berliner – spendiert von den Argenhexen – bekommen wird. Die kleinen Narren feiern anschließend in der Turn- und Festhalle beim Kinderball unter dem klassischen Motto „Cowboy und Indianer“. Die Pfäläler werden als Organisatoren des Balls die Kinder mit tollen Spielen und einem abwechslungsreichen Programm unterhalten. Am Schluss bekommt jedes



Die frisch gekürte Ehrenhexe Michael Braunwarth nach der Stempelungszeremonie.

Kind ein Wienerle – spendiert von der Zunft d'Dammglonker – mit Brötchen (gesponsert von der Bäckerei Metzler). Der Eintritt ist frei.

Auf den Drucksachen der Zunft hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen: Der närrische Familiengottesdienst findet natürlich wie immer an einem Sonntag statt. Am 7. Februar 2016 um 10.15 Uhr wird Pfarrer Steck mit einer humorvollen Predigt die Gemeinde und die Narren zum Schmunzeln bringen. Musikalisch werden die Halleluja-Singers aus Kressbronn Schwung in die Kirche bringen.

Die närrische Zeit endet am Fasnetsdienstag, 9. Februar. Um 18.30 Uhr wird der Narrenbaum am Rathaus gefällt und die Fasnet beerdigt. Im Anschluss wird im „Engel“ ein letztes Mal gefeiert.

Die Narrenzunft d'Dammglonker wünscht allen eine fröhliche Fasnet und freut sich über jeden, der mitfeiert. So wieso – Allweilno! bm

Argenhexen verwandeln Schloss Montfort in einen brodelnden Hexenkessel

Ein schaurig-schönes Spektakel bot sich den Besuchern vergangenen Sams-

tag, als die Argenhexen um Hexenmeisterin Melanie Steinmann zu ihrem bereits Tage vorher ausverkauften Hexenball luden, lautet eine Pressemitteilung der Argenhexen. Vor der beeindruckenden Kulisse des Schloss Montfort tanzten die Hexen ihren perfekt inszenierten Hexentanz, um anschließend ein Opfer zu suchen, das sie „unter Qualen“ zur Ehrenhexe stempeln konnten. Diese besondere Ehre wurde dieses Mal Michael Braunwarth zuteil, der sich – selbst Argenhexe – seit Jahren über die Maßen für die Gruppe engagiert. Nach der Zeremonie ging es kurzweilig mit den Jungs und Mädels des „Modernen Balletts“ weiter, die aktuelle Hits von Justin Timberlake, Madonna und Avicii in einer anspruchsvollen Choreografie und mit tollen Outfits präsentierten. Die „Bi-Ba-Butzemänner“ des Männerballetts bildeten den amüsanten Abschluss des Open-Air-Programms. Weiter ging es im Schloss, wo die Menge mit der Band „Cube“ und DJ Heiko Berger ausgelassen feierte. Ein besonderes Schmankerl bot die Rhythmusgruppe der Argenhexen „Trash for fun“, die speziell für diesen Anlass neue Stücke – unter anderem gespielt auf Spülbecken, Wasserfässern und Abflussrohren – präsentierte. dd



Die Jungs und Mädels des „Modernen Balletts“ legten heiße Rhythmen aufs Parkett. Bilder: hgb



Stimmungsgaranten auf der Argenhexenparty: Die „Bi-Ba-Butzemänner“ des Männerballetts.

VHS-Kurse in Langenargen

Sprachkurse

Französisch für Anfänger, Niveau A1: „Perspectives Aller-Y! A1“, Leçon 1 (Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-06-520176-6); Silvia Krotz, 12 Vormittage, 15.02.2016 - 30.05.2016; montags, 8.30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA408101LA.

Englische Lektüre und Konversation, Niveau B1: Leichte Lektüre in „Blooming Over“ (Grünbaum Verlag) mit Übungen und Erweiterung Ihres Wortschatzes. Die bisher erlernte Grammatik wird wiederholt und schrittweise erweitert; Ingeborg Radziwill, 12 Abende, 15.02.2016 - 30.05.2016; montags, 17-18.30 Uhr; Schule; KA406924LA.

Easy conversation for breakfast, Niveau A2: Zeitschrift „Spotlight“ (Spotlight Verlag). Nähere Informationen im Kurs. Gabriele Rothacher, 12 Vormittage, 16.02.2016 - 31.05.2016; dienstags, 8.30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA406506LA.

Conversation for breakfast, Niveau B1: Gabriele Rothacher, 12 Vormittage, 16.02.2016 - 31.05.2016; dienstags, 10.15-11.45 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA406528LA.

Geschäftsg Englisch für Anfänger, Niveau A1/A2: „Business English for Beginners A1“ (Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-06-020658-2). Vernessa Kohler, 8 Abende, 16.02.2016 - 19.04.2016; dienstags, 19.30-21 Uhr; Schule; KA406705LA.

English Refresher Course, Niveau B1: Juliane Schmidt, 10 Abende, 17.02.2016 - 04.05.2016; mittwochs, 18.30-20 Uhr; Schule; KA406530LA.

Englisch 50 plus, 6. Kurs, Niveau A1: „Blooming Over“, Lektion 1 (Grünbaum Verlag); Ingeborg Radziwill, 14 Abende, 18.02.2016 - 23.06.2016; donnerstags, 17-18.30 Uhr; Schule, KA406908LA.

Italienisch Grundstufe 2, Niveau A1: „Espresso“, Bd. I, Lektion 4/5 (Hueber Verlag); Silvia Krotz, 15 Vormittage, 17.02.2016 - 22.06.2016; mittwochs, 10-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA409210LA.

Italienisch Grundstufe 3, Fortsetzung, Niveau A1: „Espresso“, Bd. I, Lektion 6 (Hueber Verlag); Raffaella Pagani, 15 Vormittage, 22.02.2016 - 27.06.2016; montags, 10-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA409312LA.

Italienisch Grundstufe 8, Fortsetzung, Niveau A2: „Espresso“, Bd. II, Lektion 7 (Hueber Verlag); Raffaella Pagani, 15 Vormittage, 22.02.2016 - 27.06.2016; montags, 8.30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA409814LA.

Italienisch Mittelstufe 8, Fortsetzung, Niveau B2: Konversation und

Wiederholung mit der Sprachzeitschrift „Adesso“ vom Spotlight Verlag und der „Power Grammatik“ (Hueber Verlag). Silvia Krotz, 15 Vormittage, 17.02.2016 - 22.06.2016; mittwochs, 8.30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA409972LA.

Italienisch Mittelstufe 8, Fortsetzung, Niveau B2: Konversation; Silvia Krotz, 15 Vormittage, 15.02.2016 - 20.06.2016; montags, 10-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA409974LA.

Italienisch-Konversation, Niveau B2: „A voi la parola“ (Klett Verlag) – Konversation über aktuelle Themen mit Grammatik. Raffaella Pagani, 15 Abende, 24.02.2016 - 29.06.2016; mittwochs, 19-20.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA409994LA.

Spanisch gemütlich, 8. Kurs, Niveau A1: „Perspectivas A1“, Bd. I, Lektion 14 (Cornelsen Verlag, Paket „didáctica“, ISBN: 978-3-464-20067-4); Marion Frey, 12 Vormittage, 17.02.2016 - 01.06.2016; mittwochs, 10-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; KA422030LA.

Spanisch Grundstufe 3, Niveau A1: „Perspectivas A1“, Bd. I, Lektion 11 (Cornelsen Verlag, Paket „didáctica“). Hildegard Hagmann, 15 Abende, 15.02.2016 - 20.06.2016; montags, 19.30-21 Uhr; Schule; KA422308LA.

Beruf/EDV

Finanzbuchhaltung I: Systematische und praxisbezogene Einführung in das Sachgebiet der doppelten Buchführung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Lehrgangsinhalte: Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, Inventur, Inventar und Bilanz, Einrichten von Bestandskonten, Organisation der Buchführung, Kontenrahmen und Kontenplan, Erfolgs- bzw. Ergebniskonten, Warenkonten, Umsatzsteuer, Besonderheiten beim Warenverkehr, Privatkonto, Aufwendungen mit besonderer Aufzeichnungspflicht, Personalkosten einschließlich vermögenswirksamer Leistungen, Steuern, steuerliche Besonderheiten. Hinweis: Eine landeseinheitliche vhs-Verbandsprüfung als Abschluss ist möglich. Vernessa Kohler, 15 Vormittage, 19.02.2016 - 01.07.2016; freitags, 9-11.15 Uhr; Bierkeller; KA505063LA*.

Kulinarisches

Männerkochkurs – Antipasti: Gemeinsam bei einem Glas Rotwein Antipasti zubereiten. Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend, Mittwoch, 24.02.2016, 18-22 Uhr; Schule; KA307280LA*.

Männerkochkurs – Ostermenü: In gemütlicher, entspannter Runde ein festliches Menü für die Ostertage zubereiten. Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend; Dienstag, 08.03.2016, 18-22 Uhr; Schule; KA307282LA*.

Geschenke aus der Küche – Frühling: Jeder hat alles, was man kaufen kann. Die wertvollsten Geschenke sind die, die es nicht überall gibt. Die Geschenke, in die man das Wertvollste investiert, das man hat: Zeit. Die Küche bietet viele Möglichkeiten. Spaß bei der Herstellung, beim Verpacken, beim Verschenken oder beim selbst Essen. Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend; Dienstag, 15.03.2016, 19-22 Uhr; Schule, KA307284LA*.

Sushi: Yen-Hung Fang, Köchin, 1 Abend; Mittwoch, 16.03.2016, 18-22 Uhr; Schule; KA307294LA*.

PC-Kurs der VHS Bodenseekreis

„Selbst-Bewusst ins Vorstellungsgespräch“: Sich der eigenen Stärken, Schwächen und Erfolge bewusst werden. Erfahren, wie sich ein überzeugend ehrliches Selbstbewusstsein aufbauen lässt. Bewerber-Coach Christian B. Rahe geht gerne auf individuellen Fragen und Erfahrungen ein, damit das nächstes Vorstellungsgespräch selbstbewusst gemeistert werden kann. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Gemeindebücherei Meckenbeuren. In Meckenbeuren am Donnerstag, 3.03., 18.30-20.45 Uhr, Kurs-Nr: KA500192MB*.

„PowerPoint Einsteigerkurs“: Erstellen von Folien mit verschiedenen Layout- und Designvorlagen, Einbinden von Text, Tabellen, Fotos, Grafiken, der Umgang mit Animationseffekten und Erstellung einer selbstständig ablaufenden Bildschirmpräsentation. Voraussetzungen: Erfahrung mit dem PC und Windows-Kenntnisse. In Meckenbeuren ab Freitag, 04.03., 2 Termine; freitags, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr: JA502942MB*.

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Weitere Auskünfte und Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de; Zentrale der VHS Bodenseekreis: 07541 - 2045635 oder per Fax unter 07541 - 2045525; Vhs-Außenstelle Langenargen: 07543 - 9539060. sp

SPD-Landtagskandidat Dieter Stauber auf dem Markt in Langenargen

Am Donnerstag, 4. Februar, wird der SPD-Kandidat für den Wahlkreis Bodensee, Dieter Stauber, von 7-12 Uhr auf dem Wochenmarkt in Langenargen in der Uferanlage anzutreffen sein. So lautet eine Pressemeldung aus seinem Büro.

Am Informationsstand stehe Dieter Stauber für Anregungen und zum Gespräch bereit.

Neben der Verteilung von Informationsmaterial und kleinen Mitbringenseln sollten der persönliche Austausch und das Kennenlernen im Vordergrund stehen. mb

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 30. Januar

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Januar

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Kinderkirche

Montag, 1. Februar

18.30 Vesper

Mittwoch, 3. Februar

7.30 Schüलगottesdienst

Donnerstag, 4. Februar

8.30 Seniorengottesdienst im
Gemeindehaus mit an-
schließendem Frühstück
18.30 Anbetung

Freitag, 5. Februar

18.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen,
mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 6. Februar

18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am
Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 31. Januar

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Februar

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 4. Februar

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen,
mitgestaltet vom Kirchenchor

Mitteilungen Langenargen

Kinderkirche am 31. Januar, 10.15 Uhr,
zum Thema: „Wir feiern Mariä Lichtmess
– das Ende der Weihnachtszeit“. Beginn
in der katholischen Kirche, anschlie-
ßend im katholischen Gemeindehaus.

Die Kolpingsfamilie lädt am Dienstag,
2. Februar, 19 Uhr, ins Martinsstüble ein.
Bitte die geänderte Uhrzeit beachten.

Ökumenisches Bibelseminar: Herzlich
eingeladen wird zum letzten Abend des
diesjährigen Bibelseminars am Dienstag,
2. Februar, 20 Uhr, im Gemeindehaus.

Der Missionsausschuss trifft sich
am Mittwoch, 3. Februar, 19.30
Uhr, im Martinsstüble.

**Einladung zum Seniorengottesdienst im
Gemeindehaus** am Donnerstag, 4. Februar,
8.30 Uhr, mit anschließendem Frühstück.

Im Gottesdienst am Freitag, 5. Februar,
18.30 Uhr, in St. Martin, werden Ker-
zen gesegnet. Wer möchte, kann in die-
sem Gottesdienst auch den Blasiussegen
empfangen. (An Mariä Lichtmess selber
werden Gottesdienste in Eriskirch und
Kressbronn jeweils um 18.30 Uhr gefeiert).

Erstkommunion: Elterntreff am Dienstag,
2. Februar, 19.30 Uhr, in der Unterkir-
che in Kressbronn. Die Kinder empfan-
gen bald zum ersten Mal das Sakrament
der Versöhnung. Ihre Eltern können
sich an diesem Abend über Inhalt und
Sinn dieses Sakramentes informieren.

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath.
Kirchengemeinden Langenargen und Lan-
genargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langen-
argen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.:
07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.*

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 31. Januar

9.00 Gottesdienst in Langen-
argen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch
(Pfarrer Fentzloff)

Dienstag, 2. Februar

16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

Mittwoch, 3. Februar

15.30 Konfirmandenunterricht
19.30 VCP Pfadfinder Leiterrunde

Donnerstag, 4. Februar

15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 5. Februar

14.45 VCP Pfadfinder
16.15 VCP Pfadfinder

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev.
Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch:
Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch
zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30
Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel.
07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.*

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 31. Januar

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend
Kindergottesdienst und für die
Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 4. Februar

20.00 Gottesdienst

*Verantwortl. für die kirchlichen Nach-
richten der neuapostolischen Gemein-
de Langenargen: Andreas Blank; 0160-
5683600; andreas.blank.fn@gmail.com*

Schulen und Bildung

Erziehungskurs

Auch in diesem Frühjahr bietet der
Kinderschutzbund wieder zwei Erzie-
hungskurse an, wie eine Veranstaltungs-
ankündigung lautet.

Starke Eltern – Starke Kinder® ist
ein Kursangebot für alle Mütter und Vä-
ter, Großmütter und -väter, Erzieher und
Lehrer, die mehr Freude, Leichtigkeit
und zugleich mehr Sicherheit im Zusam-
menleben mit den Kindern erreichen
möchten. Der Kurs ist zum einen als prä-
ventives Angebot gedacht, und gibt zum
anderen konkrete Hilfen, wenn Schwie-
rigkeiten auftreten. Erziehung bedeute,
den Kindern Vorbild zu sein und ihnen
Zuwendung und in dem Maß Anleitung
und Unterstützung zu geben, wie sie sie
brauchen. Das könne manchmal sehr
aufreibend sein, heißt es in der Ankün-
digung, weshalb die Kurse helfen sollen,
den Alltag gelassener und souveräner zu
meistern.

Der Vormittagskurs wendet sich an
Eltern von Kindern bis vier Jahre. Ge-
plant sind fünf Vormittage ab Dienstag,
16. Februar, 9.30 Uhr. Die Kinder dürfen
im Kurs anwesend sein. Dieser Kurs wird
geleitet von Karin Eigler, ausgebildete
Elternkursleiterin, Entspannungstraine-
rin, NLP-Practitioner. Veranstaltungsort:
Kinderschutzbund Lindau e.V., Kemp-
tner Straße 28, 88131 Lindau. Die Teilnah-
me am Kurs kostet 60 Euro. Info/Anmel-
dung unter der Nummer 0151 - 61481212.

Der Abendkurs richtet sich an Eltern,
Erzieher und Lehrer mit Kindern vom
Säuglings- bis zum Jugendlichenalter.
Die erfahrene Einzel-, Paar- und Fami-
lientherapeutin (dgsf), Logopädin und
ausgebildete Elternkursleiterin Michaela
Dietenmeier leitet diesen Kurs an zehn
Abenden ab Montag, 15. Februar, jeweils
von 20-22 Uhr. Veranstaltungsort ist die
Praxis für Einzel-, Paar- und Familienbe-
ratung, Ludwig-Kick-Straße 9 in Lindau.
Die Teilnahme am Kurs kostet 90 Euro,
für den (auch getrennt lebenden) Partner
60 Euro. Infos/Anmeldung unter der Tele-
fonnummer 08382 - 9896689. mb

Die Jugendkunstschule startet ins Sommersemester

Ab dem 1. Februar startet die Jugend-
kunstschule Bodenseekreis in Heili-
genberg, Friedrichshafen, Meersburg,
Meckenbeuren, Tettngang, Markdorf,
Immenstaad und Überlingen in die zweite
Hälfte ihres aktuellen Jahresprogramms,
wie eine Pressemitteilung lautet. Dabei
besteht zum einen die Möglichkeit, in
bereits bestehende Klassen einzusteigen
oder zum anderen, ein neues Angebot
auszuprobieren.

Angesprochen sind Kinder, Jugend-
liche und junge Erwachsene. Einzelne
aktuelle Programmpunkte sind: kreative
Früherziehung in den Kinder-Ateliers,

bildnerisches Gestalten, Malerei, Akt, Zeichnen, Arbeiten mit Ton, Fotografie, Porträt, Kalligrafie und Maskenbau. Im darstellenden Bereich bietet die Jugendkunstschule Schauspielgruppen und Kindertanz, Modern-Jazz- und Latino-Dance. Auch das Fördern besonders begabter Schüler in der Atelierstufe und das freie Arbeiten in speziellen Künstlerklassen sowie englischsprachige Kunstkurse gehören zum Programm, das zudem ergänzt wird durch Kunstexkursionen, Atelier- und Ausstellungsbesuche.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich von acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532 - 6031. Hier kann auch die Voranmeldung erfolgen oder das kostenlose Jahresprogramm angefordert werden. Alle Angebote sind auch im Internet ersichtlich unter www.kunstschule-bodenseekreis.de.

Informationen zum Vorstudium Gestaltung, einer Einrichtung zur Hochschulvorbereitung im Vollzeitunterricht, sind im Internet abrufbar unter www.vorstudium-gestaltung.de oder unter www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst.

Informationsabend des Valentin-Heider-Gymnasiums Lindau

Am Dienstag, 8. März, findet um 19 Uhr im Valentin-Heider-Gymnasium Lindau der jährliche Informationsabend zum Übertritt in die Anfangsklassen der Schule statt.

An diesem Abend werden Themen wie Ausbildungsrichtungen (Sprachliches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium), Sprachenfolge und Übertrittskriterien besprochen.

Für die Schüler findet am Donnerstag, 10. März, um 15 Uhr, ein Schnuppernachmittag statt. mb

Nicht nur für Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 4. Februar, von 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Infos: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126. bw

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Montag und Mittwoch im Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage Eugen-Kauffmann-Straße 2; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflgestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Berufung zur SBS-Märchentante

Der Märchentag im Kindergarten St. Elisabeth in Langenargen

Die SBS-Märchentante, das ist Inge, Inge Bröckelschen – sie ist immer am Donnerstag die Märchentante im Kindergarten St. Elisabeth in Langenargen.

So schön, lautet eine Pressemitteilung der SBS, können generationenübergreifende Geschichten sein. „Bereits im dritten Winter gehe ich nun einmal pro Woche zu den Kleinen um Geschichten vorzulesen – es macht mir sehr viel Freude und den Kindern wohl auch, denn öfters werde ich bereits am Gartentor abgeholt.“, so Inge Bröckelschen – für sie eine wunderbare Aufgabe im „kebeligen“ Langenargener Winter.

Da die Großeltern vieler Kinder weiter entfernt leben, können sich die Kleinen nun über die längst liebgewonnene

Im Alter

Noch im Alter hat müden Falter, eh sie's vergisst, eine Muse geküsst.

Ach legte sie nur eine winzige Spur aus frohem und leichtem, keineswegs seichem Lächeln und Denken!

Ich würd' es verschenken, und, Gott behüt's, frohen Gemüts an reichkluge Köpfe, an traurige Tröpfe gegen Sorgen und Schmerz für schmunzelndes Herz. –

Manche Seele ist leer, doch Freude wiegt schwer; und es gibt nur im Nichts die Null des Gewichts.

Axel Rheineck

„Donnerstagsoma“ freuen und die Zeit mir ihr genießen.

„Das finde ich eine tolle Sache, ein Lob an Inge Bröckelschen und hoffentlich gehen ihr die Märchen nie aus“, heißt es in der Pressemitteilung der SBS, die Hanne Jensen zusammen mit Markus Jensen für den Montfort-Boten vorbereitet hat.

Den SBS'lern ist Inge Bröckelschen längst ein Begriff, heißt es dort abschließend, war sie doch viele Jahre Leiterin der SBS-Aquarellmaler-Gruppe. mb



Inge Bröckelschen von der SBS liest aus ihrem Märchenbuch.

Bild: Markus Jensen

Veranstaltungen		
Freitag, 29. Januar		
19.30 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: „Wenn einer eine Reise tut“; Lustspiel	DGH Oberdorf
20 Uhr	Musiksalon: „Deep dance journey“ – vom Plattenteller; Eintritt	Hirscher, Bahnhof
Samstag, 30. Januar		
19.30 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: „Wenn einer eine Reise tut“; Lustspiel	DGH Oberdorf
20 Uhr	60 Jahre Schussengeister und 3. Geisternacht in Langenargen; mit Geisterzünften aus der Region; Jubiläumsnacht mit der Band „Longlines“, Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt	Festhalle
Sonntag, 31. Januar		
17 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: „Wenn einer eine Reise tut“; Lustspiel	DGH Oberdorf
Mittwoch, 3. Februar		
14 Uhr	Kinderball der Griesebigger in der Kressbronner Festhalle	Kressbronn
15-19 Uhr	Café Miteinander: An jedem ersten Mittwoch des Monats im „Hirscher“	Bahnhof
Donnerstag, 4. Februar – Gumpiger Donnerstag		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	Schülerbefreiung in Oberdorf	Schule Oberdorf
10.30 Uhr	Schülerbefreiung in Langenargen	FAMS
16.30 Uhr	„Buntes Narrentreiben“ mit Ausschank und kurzweiligem Programm mit den Schalmeien der Argenhexen, dem „Sauhaufen“ und dem Fanfarenzug König Wilhelm – Ordensverleihung	Marktplatz
18 Uhr	Rathaussturm	Rathaus
19 Uhr	Dorffasnetsball; Eintritt frei	Amtshof
19 Uhr	Schichtsalon – Feierabendtreff im Hirscher	Bahnhof
Freitag, 5. Februar – Bromiger Freitag		
14 Uhr	Kinderumzug mit der Jugendkapelle; anschl. Kinderball unter dem Motto „Cowboy und Indianer“ (Pfäläller)	Festhalle
Samstag, 6. Februar		
13.30 Uhr	Narrenbaumsetzen mit Fasnetumzug; anschl. Narrentreiben im DGH	Oberdorf/Schule
10-14 Uhr	Saloncafé im Hirscher	Bahnhof
20 Uhr	Huper- und Trommlerball mit den „kauboyz“ im Max und Moritz	Kressbronn-Berg
Sonntag, 7. Februar		
10.15 Uhr	Narregottesdienst mit humoriger Predigt und den Halleluja-Singers	St. Martinskirche
Montag, 8. Februar – Rosenmontag		
19.30 Uhr	Argentälerball in der Argentalhalle Laimnau	Laimnau
Dienstag, 9. Februar – Faschingsdienstag		
18.30 Uhr	Narrenbaumsägen	Rathausplatz
19 Uhr	Fasnet begraben; anschl. Feier im „Engel“	Rathausplatz/Engel

Unsrige

Partnerschaftsverein Langenargen/Boi-le-Rois: Der Partnerschaftsverein Langenargen/Boi-le-Roi lädt alle Mitglieder und Interessierte zum nächsten Stammtisch, für heute, Freitag, 29. Januar, im Restaurant des Tennisclubs TCL um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte telefonisch unter Tel.: 07543 - 3028460. js

FFW Langenargen-Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff am Montag, 1. Februar, ab 19 Uhr, im Hotel Krone Lan-

genargen. Frauen der Altersabteilung sind mit dabei. he

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli: Auch im Jahr 2016 findet der Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli immer am ersten Mittwoch im Monat statt. Deshalb sind Mitglieder und Freunde für den 3. Februar, ab 19 Uhr, in den Gasthof Krone am Marktplatz wieder zu guten Gesprächen eingeladen. cw

Gruppe der Schussengeister: Mittwoch, 3. Februar, 19.30 Uhr – Gruppen-

versammlung im Häs in der „Irisstuben“ in Mariabrunn. dw

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Die Tierfreunde Bodenseekreis laden am Mittwoch, 3. Februar, zu ihrem Stammtisch ein. Treff ist um 19 Uhr im Nebenzimmer des Gasthofs Adler. Auch Gäste sind herzlich willkommen. ug

Café Miteinander: Der Helferkreis Asyl Langenargen hat, mit großzügiger Unterstützung der Organisatoren des Musikcafés Hirscher, im Dezember 2015 mit vielen Gästen und großem Erfolg eine Begegnungsstätte für Flüchtlinge, Einheimische und Gäste eröffnet. Das „Café Miteinander“ findet erneut am Mittwoch, 3. Februar, 15-19 Uhr, statt sowie in Zukunft an jedem ersten Mittwoch im Monat. Gemeinsam etwas bewegen, sich treffen, kennenlernen, reden, lachen, spielen und sich austauschen. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Helferkreis Asyl Langenargen. hm

Familientreff

Angebote des Familientreffs Langenargen: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote und Beratungsangebote. Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). Familientreff, Amthausstr. 13, Familientreff-Leitung: Petra Flad (PEKiP-Gruppenleiterin), Tel.: 0159 - 04204245. pf

Montagstreff: Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. Montagstreff am **Montag 2. Februar:** Organisieren einer kleinen Motto-Party; am 8. Februar, Rosenmontag, fällt der Montagstreff aus. mb

Babytreff: dienstagsvormittags; jeweils von **9-10.15 Uhr** für Schwangere und Familien mit Babys bis zum Krabbelalter; **ab 10.30 Uhr** für Familien mit Kindern vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Mit Petra Flad. pf

Unsere Kleinsten



Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 8. Februar, 18 Uhr – Erste Hilfe; 13. Februar, 8 Uhr/19 Uhr – Funken/Funken abbrennen. jm



Mein Jugendraum „TREFF LA“

Der „Treff LA“ ist für jeden ab der fünften Klasse zugänglich. Viertklässler sind gerne zum Schnuppern eingeladen. Der „Treff LA“ bietet Raum für Spiele oder um sich mit seinen Freunden zu treffen. Treffen können die Jugendlichen sich im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss. Der „Treff LA“ ist schulunabhängig für alle Kinder und Jugendliche geöffnet. Die Öffnungszeiten sind während der Schulzeit Montag: 14-17 Uhr; Dienstag: 13-17 Uhr; Mittwoch: 14-17 Uhr; Freitag: 15-18 Uhr. Das „Treff LA“-Team Patrick, Meike und Giggi freut sich auf die „Treff LA“-Besucher. Meike Kling

Der Jugendraum TREFF LA öffnet in den Fasnetsferien und macht am Gumpigen Donnerstag von 11-13.30 Uhr auf:

Auch in den Ferien öffnet der TREFF wieder. Am Mittwoch, 10. Februar, 14-17 Uhr und am Freitag, 12. Februar, 15-18 Uhr. Der Jugendraum bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu treffen, etwas zusammen zu machen oder neue Leute kennenzulernen. Dabei bietet der Treff Raum für vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Tischkicker, Billard und Ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien an. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule im Altbau, Raum A11, Kirchstraße 15. Die Jugendbeauftragte Gisela Sterk leitet den Treff LA. Praktikantin Meike Kling und Bundesfreiwilligendienst Patrick Mikos sind ebenso Betreuer im Treff LA. Rowena Walker

Partybus LaKE-Line fährt zum Argentälerball in Laimnau

Am 8. Februar, Rosenmontag, fährt der Partybus den Argentäler Ball des Musikvereins Laimnau in der Argentalhalle Laimnau an. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Programmpunkte sind: Garde Brochenzell, Tanzgruppe „Endboss“ sowie die Lumpenkapelle Butz-lumpa und Chaosorchester. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Teilnahme/Einlass ab 16 Jahren mit Partypass.

Der LaKE-Line Partybus hält an diesen Bushaltestellen:

Eriskirch, Irisstraße	20.00/21.30
Eriskirch, Neue Mitte	20.04/21.34
Bierkeller, Schützenstr.	20.10/21.40
Langenargen, Strandbad	20.14/21.44
Langenargen, Bahnhof	20.18/21.48

Gohren, Bushaltestelle	20.26/21.56
Kressbronn, Bahnhof	20.30/22.00
Kressbronn, Betznauerstr.	20.40/22.10
Oberdorf, Bushaltestelle	20.45/22.15

Zurück fährt der Bus um: 0.30/2.00 Uhr. Jugendliche unter 18 Jahren nützen die erste Rückfahrt um 0.30 Uhr. Verspätungsinfo-Hotline: 07543 - 5004740; einfache Fahrt: 3 Euro, die Kombi (Hin- und Rückfahrt) liegt bei 4 Euro.

Vorschau: LaKE-Line fährt am Samstag, 19. März, zur Tutti-Frutti-Party nach Obereisenbach. Für diese Fahrt wurde ein größerer Bus bestellt. Patrick Mikos

Im Februar ist Frauenflohmarkt in Oberdorf

Der Kleiderschrank ist voll und trotzdem findet man nichts zum Anziehen? Und Platz im Schuhschrank ist auch keiner mehr? Auch wer auf der Suche nach einem tollen Schnäppchen ist, sollte sich den Termin merken – als Selbstverkäuferin oder Besucherin. Frauenflohmarkt am Freitag, 26. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf. Der Verkauf findet von 18-21 Uhr statt: Neben Kleidung, Schuhen und Accessoires wie Sonnenbrillen, Taschen, Schals, Gürtel werden auch Fingerfood und Getränke angeboten.

Die Erlöse aus der Gebühr der Verkaufstische und dem Verkauf des Fingerfoods gehen an „Frauen in Not“. mb

Ski- und Winterausfahrt der Landfrauen

In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. bieten die Frauen des Kreislandfrauenverbands Tettngang am Donnerstag, 17. März, eine Ski- und Winterausfahrt nach Ischgl an, wie eine Pressemitteilung des Verbands lautet. Gemeinsam wollen alle einen schönen Tag im Skigebiet erleben und den Sport mit ein bisschen Apres-Ski ausklingen lassen. Für Nicht-Alpinski-fahrer, weist der Verband hin, gibt es die Möglichkeit zum Langlaufen oder Winterwandern, man könne im Ort oder auf dem Berg verweilen oder ins Schwimmbad mit Sauna gehen.

Abfahrten und Zustiegsmöglichkeiten für die Ausfahrt sind in Ailingen, Rotachhalle um 6 Uhr, in Tettngang-Kau an der Seldner Halle um 6.15 Uhr und in Kressbronn am Stellwerk um 6.30 Uhr. Die Rückfahrt ist gegen 20 Uhr geplant.

Die Kosten für die Busfahrt betragen 21 Euro für Mitglieder und 24 Euro für Nichtmitglieder. Die Liftkarten (51 Euro/Person) werden vor Ort bezahlt.

Die Anmeldung, heißt es dort abschließend, wird erst mit der Überweisung der Fahrtkosten gültig. Als Verwendungszweck sollte „Skiurlaub Ischgl“ und der jeweilige Name angegeben werden. Kontodaten: Sabine Sauter,

IBAN: DE32690500010020314555. Für Anmeldung und Fragen: Sabine Sauter: Telefon ab 18 Uhr: 07541 - 56454, Fax: 07541 - 52344, E-Mail: obsthof.sauter@t-online.de. mb

VHS Kurse in Langenargen

Musik/Tanz

Freies Tanzen macht glücklich – Workshop: Für Menschen jeden Alters; zur intensiven Körperwahrnehmung werden unterstützend Muskelaufbauübungen sowie Tanztechniken aus dem orientalischen und indischen Tanz vermittelt. Mittagspause von 12.30-13.30 Uhr.; Kornelia Purgaj, Tanztherapeutin DGT, 1 Termin; Samstag, 20.02.2016, 10-15 Uhr; Bierkeller; KA209226LA*.

Tango Argentino für Anfänger: Die Grundlagen des authentischen Tango Argentino und einige erste Figuren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung bitte möglichst paarweise.

Veranstaltungskalender



vom 1. Februar bis 5. Februar

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17,
Fr. 16-19 Uhr

Montag, 1. Februar

- 9:00 Gymnastik i. d. kleinen Turnhalle
- 9:30 Tennis
- 11:00 Tennis
- 16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 2. Februar

- 9:30 Walking
- 10:00 Aquarell-Malen
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 3. Februar

- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:30 Jahrgänger 1922
- 17:00 Tennis-Stammtisch i. d. SBS

Donnerstag, 4. Februar

Wanderung: rund um Langenargen mit anschl. Faschingstreiben i. d. SBS
10:00 Fröhlichen mit fröhlichem Faschingstreiben

Freitag, 5. Februar

- 14:00 Schnitzen
- 17:00 Holzstock
- 17:00 Wanderer-Stammtisch

Besondere Hinweise:

Mi., 10. Februar, 14:30 Uhr: Singen;
Do., 11. Februar: Herings-Essen i. d. SBS, anschl. kleine Wanderung – 14:30 Uhr: Jahrgänger 1925.

Ago Musovic, 8 Abende, 24.02.2016 - 27.04.2016; mittwochs, 19.30-21 Uhr ; Bierkeller; KA209531LA.

Tango Argentino – Anfänger I: Aufbaukurs: Ago Musovic, 8 Abende, 23.02.2016 - 26.04.2016; dienstags, 18.30-20 Uhr; Bierkeller; KA209532LA.

Tango Argentino – Fortgeschrittene: Ago Musovic, 8 Abende, 23.02.2016 - 26.04.2016; dienstags, 20.15-21.45 Uhr; Bierkeller; KA209533LA.

Orientalischer Tanz für Frauen, Mittelstufe und Fortgeschrittene: Der Kurs richtet sich an Frauen mit Tanzerfahrung. Es werden Tanzkombinationen und Choreografien erarbeitet. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Margaretha Emser, 15 Abende, 15.02.2016 - 20.06.2016; montags, 20.30-22 Uhr; Bierkeller; KA209321LA.

Stepptanz – Level Mittelstufe/Fortgeschrittene: Die gemeinsame Freude steht hier im Vordergrund. Vorwiegend wird in American Tap unterrichtet, andere Varianten wie z.B. Clogging oder auch Irish Tap fließen gelegentlich mit ein. Eine Schnupperstunde ist nach Absprache jederzeit möglich. Jasmin Wezler-Würtz, 18 Abende, 29.02.2016 - 25.07.2016; montags, 19.15-20.15 Uhr; Bierkeller; KA209120LA.

Faszination Panflöte, Fortgeschrittene: Der Unterricht im 14-tägigen Rhythmus ermöglicht den Spielenden gute Fortschritte. Petronilla Bosch, 9 Abende, 17.02.2016 - 06.07.2016; mittwochs, 17.30-19 Uhr; Bierkeller; KA208196LA.

Gesundheit

Yoga: Bitte Matte mitbringen. Tanja Kast, 12 Abende, 03.03.2016 - 23.06.2016; donnerstags, 18-19.15 Uhr; Kavalierhaus; KA301130LA ; 19.30 -20.45 Uhr; KA301131LA.

Fit-Fun-Funktionsgymnastik: Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zur Verbesserung der allgemeinen Fitness. Bitte feste Turnschuhe, Matte und evtl. ein Getränk mitbringen. Stefan Pulter, 11 Abende, 15.02.2016 - 09.05.2016; montags, 17.45-18.45 Uhr; Festhalle; KA302437LA.

Wirbelsäulengymnastik: Für Damen und Herren. Bitte Matte mitbringen. Nicolas Woitas, 10 Abende, 15.02.2016 - 09.05.2016; montags, 19-20 Uhr, Schule, Altbau, Alter Musiksaal; KA302038LA.

Ausgleichsgymnastik: Mit Musik, Ausdauer, Koordination, Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen schulen wir unser Körperbewusstsein. Susanne Kloth, 15 Vormittage, 18.02.2016 - 30.06.2016; donnerstags, 9.15-10.15 Uhr; Kleine Turnhalle; KA302232LA.

Power-Gym: Gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm zur Verbesserung von Kondition, Muskelkraft, Koordina-

tion und Beweglichkeit. Bitte setzen Sie sich vor Kursbeginn mit der Kursleiterin in Verbindung, Tel. 07543 - 3251. Michaela Zell, 16 Abende, 18.02.2016 - 07.07.2016; donnerstag, 18.45-19.30 Uhr; Kleine Turnhalle; KA302438LA.

Wirbelsäulengymnastik: Jutta Trauter, 15 Mittage, 17.02.2016 - 22.06.2016; mittwochs, 12.30-13.30 Uhr; Kleine Turnhalle; KA302046LA.

Starke Körpermitte – starker Rücken: Jutta Trauter, 15 Nachmittage, 16.02.2016 - 21.06.2016; dienstags, 15-16 Uhr; Kleine Turnhalle; KA302234LA.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: www. vhs-bodenseekreis.de; Zentrale der VHS Bodenseekreis: 07541 - 2045635 oder per Fax unter 07541 - 2045525; Vhs-Außenstelle Langenargen: 07543 - 9539060.

Das Programmheft ist kostenlos auf dem Rathaus, in der Bücherei und in den Banken sowie bei den Bäckereien Ebner und Metzler erhältlich. sp

Sport

Eisstockschießen – ESC Langenargen spielt gleich mit zwei Herrentams die deutsche Meisterschaft

Bei den deutschen Meisterschaften im Eisstocksport im tiefbayrischen Waldkirchen waren die Eisstockschießen aus Langenargen präsent wie noch nie, lässt der ESC in einer Pressemitteilung wissen. Zum einen sei es seit Bestehen des Vereins um die erste Teilnahme einer Herrenmannschaft bei einer DM auf Eis gegangen und zum Zweiten brachte der Verein der Eisstockschießen, ESC, das Kunststück fertig, mit Platz zwei und drei der abgelaufenen Bundesligasaison

gleich zwei Teams zur „Deutschen“ zu bringen.

Beide Langenargener Teams hatten von Anfang an einen schweren Stand, denn sie mussten beide ersatzgeschwächt und ohne Auswechselspieler die 14 Spiele durchziehen. Das Team von Ernst Käppler mit Bruno Morandell, Florian Morandell und Marius Kindermann musste auf den verletzten ersten Schützen Marc Schraff verzichten und im anderen ESC-Team schied Spielführer Roland Götze gleich nach dem ersten Spiel verletzungsbedingt aus, sodass Sportwart Micki Fuchs mit den jungen Wilden Philipp Fritsch, Elias Raich und Christian Späthe die restlichen Spiele auf sich alleine gestellt war. Beiden Teams merkte man die fehlenden Schlüsselpositionen das Turnier über an, denn es lief nicht wirklich rund. Dennoch kämpften sie sich durch das mit Welt- und Europameister gespickte Turnier motiviert durch und standen hier und da auch vor einer faustdicken Überraschung. Wie etwa Team Götze, das den letztjährigen Europacup-Sieger TSV Peiting am Rande einer Niederlage hatte und beim Stande von 13:12 in der letzten Kehre erst mit dem letzten Schuss das Spiel noch verlor. Auch Team Käppler hatte gegen den späteren Meister aus Passau-Neustift eine Gewinnchance, gab dieses Spiel aber im Endspurt ebenso ab wie die Spiele gegen Neuenstadt, Jonsdorf, Büblingshausen und Köln. Einzige Highlights zwischendurch waren der Zittersieg gegen den EC Krefeld und das souveräne 28:6 gegen den Nordmeister ERC Hannover. Davor und danach demonstrierten die übermächtigen bayrischen Teams aus Sassbach, Grub, March und Gerabach ihre technische und mentale Überlegenheit. Team Götze erging es ähnlich. Mit Siegen gegen die Westvertreter aus Büblingshausen



Die DM-Teilnehmer vom ESC Langenargen in der Eishalle Waldkirchen, v. li.: Bruno Morandell, Florian Morandell, Micki Fuchs, Ernst Käppler, Marius Kindermann, Philipp Fritsch, Christian Späthe, Roland Götze und Elias Raich. Bild: Florian Morandell

und den 1. Kölner EV konnte man wenigstens zweimal jubeln, um am Ende bei 4:24-Punkten auf Platz 14 zu stehen. Youngster Christian Späthe tröstete sich danach: „Wir sind wenigstens nicht Letzter geworden!“. Team Käppeler hatte mit 6:22-Punkten genau zwei Punkte mehr auf dem Konto (und zwar die vom Auftaktspiel gegen die Vereinskollegen) und landete damit gleich nebenan auf Rang 13. Für alle Beteiligten und vor allem für die jungen U19-Spieler war es eine tolle Erfahrung, lautet das Resümee des Vereins, in diesem Konzert der ganz Großen des Eisstocksports mitgespielt und die einzigartige Atmosphäre einer mit 600 Zuschauern gefüllten Eissporthalle erlebt zu haben. Alter und neuer deutscher Meister wurde der EC Passau-Neustift, der sich in den packenden Finaldurchgängen gegen Vizemeister EC Sassbach und den EC Grub durchsetzte. bm

Eisstockschießen – ESC-Jugend holt sensationell Bronze bei den deutschen Jugendmeisterschaften

Die jungen Eisstockschießen vom ESC Langenargen haben eine weitere Sensation geschafft, lautet eine Pressemitteilung des Clubs. Bei den deutschen Jugendmeisterschaften im bayrischen Regen holten sie in der Altersklasse U19 völlig überraschend die Bronzemedaille.

Philipp Fritsch, Elias Raich, Christian Späthe und Jakob Lamm holten ein Jahr zuvor schon sensationell die deutsche Vizemeisterschaft. Das war aber in der Altersklasse U16. Nachdem die inzwischen 17-jährigen Fritsch und Raich in diesem Jahr nur U19 berechtigt waren, ließ man das Erfolgsquartett vom letzten Jahr komplett bei der U19 starten, obwohl der 13-jährige Jakob Lamm noch U14 und Christian Späthe noch U16 spielen dürften. Als Späthe vor der DM die Liste der qualifizierten Teams und Gegner zu Gesicht bekam, hatte er einen weiteren Erfolg schnell abgehakt: „Wir sind die einzige Mannschaft, die nicht aus Bayern kommt. Da werden wir kein Spiel gewinnen!“. Doch ganz schnell kam alles ganz anders. Schon nach dem dritten Spiel hatte das unbekümmert aufspielende Quartett vier Punkte auf dem Konto und war oben mit dabei. Nach Punktgewinnen gegen die Mitfavoriten aus Hartpenning, Paitzkofen, Oberhausen und Pilsting schlossen die Jungschützen vom ESC die Vorrunde mit Rang vier ab und standen überraschend im Halbfinale. Hier war der EC Gerabach jedoch zu stark und somit kam es im kleinen Finale zur Neuauflage des spannenden Vorrundenspiels gegen den TSV Hartpenning, der bis dato nur gegen Langenargen verloren hatte. Und wieder spielten die Jungs vom See mutig und selbstsicher auf und holten sich mit einem fantastischen 15:11-Sieg die Bronzemedaille, hinter dem EC Gerabach und dem neuen deutschen Meister SG Nöham/Wilhelmshöhe.

Für Jugendtrainer und Betreuer Roland Götze war die Freude über den unerwarteten Podestplatz riesengroß. Erst recht, als ihm Bundestrainer Roland Fischl nach der Siegerehrung mitteilte, dass er Philipp Fritsch zum Kaderlehrgang und Qualifikationswettkampf für die nächste Europameisterschaft im Einzel- und Mannschaftswettbewerb eingeladen hat.

Fast untergegangen wären bei diesem großen Mannschaftserfolg die ebenfalls guten Ergebnisse aus dem Zielschießwettbewerb vom Vortag, an dem alle vier Spieler in ihrer Altersklasse teilnahmen. Youngster Jakob Lamm schaffte in der U14 Rang elf, Elias Raich und Christian Späthe in ihren Altersklassen Rang zwölf und Philipp Fritsch schrammte mit Rang neun hauchdünn am Finaldurchgang der besten acht deutschen Eisstockschießen vorbei. bm

Eisstockschießen – Ernst Käppeler schießt sich bei der DM in die Top Ten

Gleich fünf Spielerinnen und Spieler vom Eisstockschießenclub Langenargen starteten bei den deutschen Meisterschaften Eisstocksport der Damen und Herren am vergangenen Wochenende im bayrischen Waldkirchen im Einzelzielschießwettbewerb, melden die Eisstockschießen des ESC Langenargen.

Neben den Routiniers Ernst Käppeler und Joe Beck hatte sich bei den Herren erstmals auch Sportwart Micki Fuchs über die Südwestdeutsche Meisterschaft qualifiziert. Bei den Damen startete neben Isa Beck erstmalig auch Monika Bucher für die die überraschende DM-Qualifikation und Teilnahme alleine schon ein Highlight war.

Bei den Herren schaffte es Ernst Käppeler wieder einmal ins Finale der besten zwölf Eisstockschießen Deutschlands. Nach einem guten ersten Durchgang mit 137 Punkten haute er im zweiten Durchgang 156 Punkte raus und rettete sich somit auf Rang elf und ins Finale. Dort konnte Käppeler weitere 282 Punkte sammeln, schob sich mit Rang neun am Ende in die Top Ten der besten Eisstockschießen und war damit der beste nichtbayrische Wettkämpfer. Auch Micki Fuchs konnte mit 234 Punkten und Rang 23 von 35 Teilnehmern zufrieden sein. Joe Beck folgte mit Rang 28 knapp dahinter. Überraschender deutscher Meister wurde Matthias Adler vom TSV Peiting der es auf sagenhafte 727 Punkte brachte (181 Punkte im Schnitt pro Durchgang).

Bei den Damen konnte Moni Bucher überraschen. Nach einem vorsichtigen Start schaffte sie im zweiten Durchgang mit 129 Punkten ihre persönliche Bestleistung und kletterte damit im Gesamtklassement auf Rang 21 vor, worüber sie am Ende überglücklich war: „Dieser Platz freut mich wahnsinnig. Ich hätte nie gedacht, dass ich hier so gut abschneiden kann!“. Isa Beck fehlten gerade im zwei-

ten Durchgang ein paar Punkte und so landete sie am Ende auf Rang 33.

Insgesamt ist der ESC Langenargen mit der Teilnahme und den Ergebnissen bei deutschen Meisterschaften mehr als zufrieden. Der Verein habe sich inzwischen in der deutschen Eisstock-Community einen Namen gemacht, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. bm



TV02 – Tischtennis – Den Herren gelingt Rückrundenauftakt

Bezirksklasse Herren I – Isny

„Klassenerhalt“ heißt das große Ziel der ersten Mannschaft, lautet eine Pressemitteilung der Herren der Abteilung Tennis des TV02 Langenargen. Dafür konnte auch Michael Klingenstein gewonnen werden, der allerdings beim ersten Spiel noch nicht zur Verfügung stand. Im Hinspiel gab es noch eine klare 3:9-Niederlage. Bei der Revanche in Isny siegten in den Anfangsdoppeln Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen und Matthias Wieland/Volker Enzenhöfer. Im vorderen Paarkreuz erhöhten Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen auf 4:1. Matthias Wieland gelang ein weiterer Punkt, und Peter Schnitt entschied seinen Einstand in der Mitte mit einem spannenden Fünfsatz 11:8 für sich. Nach dem Erfolg von Volker Enzenhöfer besiegten das vordere Paarkreuz (und damit ungeschlagen) den Matchsieg mit 9:2 für Langenargen und holte damit einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg.

Kreisliga B Herren II – Aulendorf IV

Bei der Zweiten setzte sich das Doppel Drei Reinhold Kurz/Adrian Arnold durch. Danach erhöhten Jochen Blankenhorn und Raphael Arnold auf 3:2. Den ersten Gegner hatte Christian Hoffmann im Griff und siegte in drei Sätzen. In seiner zweiten Begegnung zeigte er ab dem dritten Satz eiserne Nerven: 12:10, 10:12 und 12:10. Zuvor bezwang Raphael Arnold auch seinen zweiten Gegner. Mit den weiteren Punkten von Reinhold Kurz und Adrian Arnold lag es in den Händen des Schlussdoppels, den Sieg nach Hause zu fahren. Doch Raphael Arnold/Christian Hoffmann scheiterten im vierten Satz. Aber auch mit dem Unentschieden sind die Gäste aus Langenargen sehr zufrieden, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. jb

Tennis – Drei Spieler des TC Langenargen bei den Bezirksmeisterschaften

Gleich mit drei Spielern war der TC Langenargen bei den Senioren-Bezirksmeisterschaften in Biberach am vergangenen Wochenende vertreten, lautet eine Pressemitteilung des Tennisclubs Langenargen, TCL. In der Biberacher Tennishalle gelang demnach Paul Günthör (Herren 50) im ersten Match ein 6:3-, 6:0-Erfolg, im zweiten Spiel musste er gegen einen LK8-Spieler des TC Mähringen beim Stand von 0:6, 2:3 verletzungsbedingt aufgeben. Rudi Mehler (Herren 60) war in seinem ersten Spiel von der Leistungsklasse her leicht favorisiert, gegen seinen Gegner vom TC Mietingen musste er sich nach hartem Kampf mit 6:3, 5:7, 11:13 dennoch geschlagen geben. Klaus Kloth (Herren 60) war gesetzt, stieg erst im Viertelfinale ein und traf als Erstes auf den Spieler, dem Rudi Mehler unterlegen war. Kloth setzte sich mit 6:2, 3:6 und 10:7 durch und traf im Halbfinale auf einen Oberligaspieler aus Ehingen. Er gewann den ersten Satz mit 6:2, verlor den zweiten mit 2:6, führte im Matchtiebreak schon mit 5:1 – um dann aber doch noch mit 7:10 den Kürzeren zu ziehen.

Erfreulich für den TCL, heißt es in der Mitteilung abschließend, dass drei Spieler des Clubs bei den Bezirksmeisterschaften gezeigt haben. mb



Sportkreis bietet „Defi“-Schulung an

Der Sportkreis Bodensee bietet eine Fortbildung zur Herz-Lungen-Wiederbelebung und praktischen Anwendung eines Laien-Defibrillators (AED-Gerät) an. Die Schulung wird am Freitag, 26. Feb-

ruar, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Zentrum in Friedrichshafen veranstaltet.

AEDs (Automatisch Externe Defibrillatoren) stehen schon in vielen Betrieben, Sporthallen und öffentlichen Gebäuden zur Verfügung. Durch die klaren Anweisungen, die das Gerät gibt, kann es im Notfall jeder bedienen. Um einen korrekten Umgang mit dem Defibrillator zu gewährleisten, ist eine geschulte Handhabung notwendig. Mit dieser werden die Teilnehmer in dem Kurs vertraut gemacht. In den vier Unterrichtseinheiten werden Ablauf und Funktionsweise der Reanimation in Verbindung mit dem Defibrillator trainiert und die Teilnehmer lernen, wann der „Defi“ zum Einsatz kommen sollte. Die letzte Erste Hilfe-Grundausbildung oder das letzte Erste Hilfe-Training sollten nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Die Kosten betragen 20 Euro, die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

Für Anmeldungen steht das Anmeldeportal auf der Sportkreis-Homepage zur Verfügung: www.sportkreis-bodensee.de (Termine und Seminare). gus

Handballspielgemeinschaft HSG – Habemus Hippopotami – Wir haben „neue“ Hippos

Zum Auftakt des Hammerwochenendes, so eine Pressemitteilung der Handballspielgemeinschaft, schlugen die Hippos am Samstag in heimischer Halle den TV Isny 2 mit 36:22 und sicherten sich den direkten Vergleich gegen einen unmittelbaren Mitkonkurrenten um Platz zwei. Eine gelungene und vor allem verdiente Revanche für die 37:29-Niederlage im Hinspiel, lässt der Verein wissen.

Die Hippos feierten zeitgleich drei Comebacks. Mit Alexander Schulze, Rückkehrer aus der Ersten, Marc Hommel, wieder im aktiven Kader nach schwerer Verletzung und mit Günter

Schneider, der es einfach nicht lassen kann und mit seinem gefühlten 138. Comeback beeindruckte, präsentierten die Hippos die „Neuen“. Alle trugen sich auch gleich beim Debüt in die Torschützenliste ein. Zusammen mit dem jungen Luca Hörmann waren so vierzig Jahre Handball der HSG im Feld vereint.

Die Gäste reisten ohne Auswechselspieler an den See. Die Hippos hingegen warteten mit der berühmten vollen Kapelle auf. In der siebten Minute bereits kippte das Spiel zugunsten der Hausherren. Nach dem Ausgleich zum 2:2 setzte sich der Gastgeber mit 7:2 schon fast entscheidend ab. Isny zeigte sich Mitte der ersten Hälfte noch einmal und verkürzte auf 10:8, doch die letzten zehn Minuten gehörten der Heimmannschaft. Mit einem grandiosen 17:9 verabschiedete man sich zum Pausentee.

Mit Anpfiff zur zweiten Halbzeit eröffnete Günter Schneider mit seinem zu diesem Zeitpunkt bereits – vierten Treffer. Die Gäste aus dem Allgäu fanden weder Mittel noch Wege, die Hippos ernsthaft in Bedrängnis zu bringen, mit zunehmender Spielzeit schwanden dann die Kräfte sichtbar. In der 51. Minute (27:17) musste Christian Käser von der Mannschaft aus Isny verletzt vom Spielfeld. Dem Fairplay gezollt wurde kurzerhand ein Spieler der Hippos vom Feld genommen, und so endete die Partie nicht nur mit 36:22 bei fünf gegen fünf, sondern auch im Zeichen von Sportsgeist und Fairness.

Eine überragende und geschlossene Mannschaftsleistung, heißt es in der Pressemitteilung abschließend, ermöglichte den Heimsieg, der im Anschluss mit den Fans gefeiert wurde.

Für die HSG spielten: Jochen Schneider und Michael Wenzel (beide Tor), Jonas Köberle, Matthias Werner, Markus Niedermann, Georg Vögele, Urs Bier-



Doppelspielwochenende der HSG „LATTE“ (Langenargen, Tettang, Eriskirch): Spiel der „Hippos“ in heimischer Halle gegen den TV Isny 2 – Thomas Häufle (HSG) im Torjubel.



Die HSG beim See-Derby in Friedrichshafen – zweites Spiel des Spielmarathons am vergangenen Wochenende: Handball-Oldie Günter Schneider (HSG) beim Wurf. Bilder: Alex Hoth

mann, Manuel Knierim, Günter Schneider, Thomas Häufle, Luca Hörmann, Alexander Schulze, Maximilian Göbel und Marc Hommel mb

Handballspielgemeinschaft HSG – Das perfekte Wochenende – Hippos punkten auch in FN

Das perfekte Wochenende beendeten die Hippos am Sonntag in der Bodenseesporthalle beim See-Derby in Friedrichshafen, lautete eine weitere Pressemeldung der Handballspielgemeinschaft HSG. Das zweite Spiel eines denkwürdigen Spielmarathons wurde ebenso souverän wie tags zuvor gegen Isny 2 mit 24:30 gewonnen.

Alle Debütanten aus dem Spiel gegen Isny waren erneut mit von der Partie. Das Spiel selbst entwickelte sich zum echten Derby-Fight. Die Gastgeber waren hoch motiviert und witterten aufgrund der für die Hippos etwas ungünstigeren Spielansetzung ihre Chance. Als die Hippos noch im Schongang in die Halle trabten oder sich mit diversen Sälbchen auf das Spiel vorbereiteten, war die andere HSG schon längst am Warmlaufen.

Zu Beginn der Partie merkte man keinem Akteur das Spiel vom Vortag an. Die Abwehr, das neue Prunkstück der Hippos, stand sicher und ließ wenig Chancen zu. Wie es sich für gute Gäste gehört, durfte die Heimmannschaft den ersten Treffer erzielen. Zweimal erlaubte man den Gastgebern, in der gesamten Partie zu führen, nach dem 1:0 noch 2:1.

Dann nahm die Hippo-Tormaschinerie Fahrt auf. Schnell war einen Vorsprung von drei Toren erspielt. In der 12. Minute hieß es 5:8. Und bis zur Halbzeit erhöhten die Hippos wurgewaltig und äußerst clever auf 12:18. Friedrichshafen fand quasi gegen Ende der ersten Hälfte nicht mehr statt. Die Halbzeitansprache ähnelte sehr der gegen Isny. Durchatmen, Kräfte sammeln und bündeln, um an diesem Doppel-Spieltag die Minuten 90 bis 120 zu absolvieren.

Der zweite Durchgang begann verheißungsvoll, zwei Tore und ein gehaltener Siebenmeter. Die Hippos konnten den Gegner zu jeder Phase des Spiels auf Distanz halten, auch als die Kräfte um die 40. Minute herum sichtbar schwanden. Näher als fünf Tore kamen die Hausher-

ren nicht an die überragend und dominierend aufspielenden Hippos heran.

Beim Stand von 20:28 in der 52. Minute wurde klar, dass es einen verdienten Sieger im See-Derby geben wird. Und so endete die Partie unspektakulär aber denkwürdig mit 24:30. Auch dieser direkte Vergleich geht nach der Hinspiel-Niederlage eindrucksvoll an die Hippos.

Im Siegerkreis nach dem Schlusspfiff ertönte lautstark – Auswärtssieg. Intern wurde Michael Wenzel zum „Man of the Match“ gekürt. Die Hippos freuen sich über vier Punkte an zwei Tagen und behaupten eindrucksvoll das ausgegebene Saisonziel: Platz zwei hinter dem Klassenprimus Weingarten 2. Das sensationelle Wochenende für die Hippos dürfte in die Vereinsgeschichte eingehen, heißt es in der Meldung abschließend.

Für die HSG spielten: Alfons Müller und Michael Wenzel (beide Tor), Jonas Köberle, Matthias Werner, Markus Pinther, Georg Vögele, Urs Biermann, Manuel Knierim, Günter Schneider, Thomas Häufle, Luca Hörmann, Alexander Schulze, Maximilian Göbel und Marc Hommel. gv